

# Woran Sie eine gute KosmetikerIn erkennen

- 1. Abgeschlossene Ausbildung:** Ein Zertifikat, das die Dauer der Ausbildung, die Art der bestandenen Prüfung und den Ausbildungsbetrieb ausweist, hängt gut sichtbar im Institut aus.
- 2. Sauberkeit und Hygiene:** Die Einrichtung des Instituts ist hygienisch einwandfrei und leicht sauber zu halten, die Handtücher etc. sind immer frisch gewaschen. Eine freundliche, helle Atmosphäre und ein angenehmer Geruch in den Räumen laden zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Das Erscheinungsbild der KosmetikerIn ist gepflegt (Haare, Gesicht, Zähne, Nägel, Kleidung).
- 3. Anamnese und Diagnose:** Am Anfang steht ein Gespräch, in dem die KosmetikerIn alle für die Behandlung der Kundin/des Kunden wichtigen Informationen erfasst (auch eventuelle Allergien, Krankheiten, Kontraindikatoren). Dann erfolgt die Diagnose – der erste Schritt zu der auf jeden Kunden persönlich abgestimmten Behandlung.
- 4. Fachkundige Information:** Die KosmetikerIn hat ein umfassendes Wissen in Bezug auf Produkte, Inhaltsstoffe und deren Wirkung auf die Haut. Sie kann ihre Kenntnisse sehr gut vermitteln und kennt die neuesten Trends der pflegenden Kosmetik.
- 5. Individuelle Beratung und persönliche Tipps:** Die KosmetikerIn entwickelt einen individuellen Behandlungsplan und gibt gern Anregungen, z.B. Schminktipp für noch mehr Ausstrahlung im Gesicht.
- 6. Abwechslung und auch Neuheiten:** Die KosmetikerIn variiert ihre Behandlungen und überrascht ihre Kunden angenehm, z. B. mit neuen Behandlungsmethoden oder Geräten, für die sie sich fortgebildet hat und die sie sicher beherrscht.
- 7. Aufmerksamkeit und Wissen:** Die KosmetikerIn weiß, was sie behandeln darf. Hautauffälligkeiten, die sie unter der Lupenlampe sieht, kann sie erkennen und benennen – und sie schickt zum Arzt, wenn sie etwas Auffälliges entdeckt.
- 8. Umfassende Konsultation:** Im Hautbild werden auch die Ess- und Trinkgewohnheiten sichtbar. Die KosmetikerIn ist im Bereich Ernährung ausgebildet und kann Hinweise zu einer „sichtbar besseren“ Lebensweise geben.
- 9. Entspannung pur:** Die KosmetikerIn kennt sich in Anatomie aus und weiß, welche Muskeln sie wie am besten massiert. Wenn sie auf Yoga, Meditation, Autogenes Training o. ä. spezialisiert ist, stellt sie auch gern Übungen vor, die deutlich für mehr Entspannung und Wohlbefinden sorgen.
- 10. Verbindlichkeit und Freundlichkeit:** Die KosmetikerIn ist gut organisiert – Termine werden eingehalten und genügend Zeit ist stets vorhanden. Sie ist freundlich und zuvorkommend und legt Wert auf eine gute Kundenbeziehung.

**Eine Kosmetikerin, die diese 10 Maßgaben erfüllt, verdient Ihr Vertrauen!**